EC-Karte gestohlen: Polizei sucht mit Foto unbekannten Geldabheber

Die Polizei sucht diesen Mann.

Die Polizei sucht mit Lichtbildern nach einem unbekannten Geldabheber. Der Mann steht im Verdacht, am 15. Dezember 2015 mit der Debitkarte einer 63-jährigen Dortmunderin einen mittleren dreistelligen Bargeldbetrag abgehoben zu haben. Die Karte war der Frau vermutlich nur wenige Minuten vorher in einem Fastfood-Restaurant am Westenhellweg gestohlen worden.

Am Geldautomaten hielt eine Überwachungskamera den Mann auf Bildern fest. Die Polizei fragt nun: Kennen Sie ihn und können Angaben zu seiner Identität und/oder seinem Aufenthaltsort machen? Dann melden Sie sich bitte beim hiesigen Kriminaldauerdienst unter Tel. 0231/132-7441.

Auffahrunfall vor einer „roten“ Ampel – 68-jähriger Bergkamener hatte Glück

Am Dienstag fuhr gegen 10 Uhr ein 52-jähriger Holzwickeder auf der Hochstraße in Kamen in Richtung Lünener Straße. Ein vor

ihm fahrender 68-jähriger Bergkamener bremste sein Fahrzeug an einer roten Ampel bis zum Stillstand ab, was der Holzwickeder zu spät bemerkte. Er fuhr mit seinem Fahrzeug auf und verletzte den Bergkamener leicht. Eine ärztliche Behandlung am Unfallort musste nicht erfolgen. Insgesamt entstand ein Sachschaden von etwa 6 000 Euro.

Auffahrunfall vor Bushaltestelle mit drei Pkw und einem Verletzten

Ein Auffahrunfall vor einer Bushaltestelle auf der Lünener Straße, in dem drei Pkw verwickelt waren, forderte am Montagnachmittag einen Verletzten.

Am Montag fuhr gegen 15 Uhr ein 35-jähriger Bergkamener auf der Lünener Straße in Richtung Oberaden. In Höhe der Bushaltestelle „Zum Oberdorf“ bemerkte er einen verkehrsbedingten Rückstau zu spät und fuhr trotz eingeleiteter Vollbremsung mit seinem Auto auf den Pkw einer 23-jährigen Kamenerin auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde ihr Fahrzeug auf den davor haltenden Pkw eines 54-jährigen Unnaers geschoben. Die 23-Jährige wurde leicht verletzt und daher zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 8 800 Euro.

Zivilfahnder hoben professionel geführte Hanfplantage in einer Wohnung aus

Zivilfahnder der Dortmunder Polizei hoben am vergangenen Samstag gegen 2 Uhr in Lanstrop eine Hanfplantage aus und nahmen im Laufe der Ermittlungen drei Tatverdächtige fest.



Teil einer Hanfplantage in einer Wohnung in Lanstrop. Foto: Polizei

Mit einem Durchsuchungsbeschluss verschafften sich die Zivilfahnder Zutritt zur Wohnung. Hier fanden die Beamten circa 880 Hanfpflanzen, die mit professioneller Ausrüstung „angebaut“ wurden. Schätzungen ergaben eine mögliche Ernte von circa 15 Kilogramm Marihuana. Da die Aufzucht von Hanfpflanzen als durchaus Energieintensiv zu bezeichnen ist, hatten die Tatverdächtigen wurde kurzerhand der Stromzähler umgangen.

Im Rahmen der weiteren Ermittlungen nahmen die Zivilkräfte drei Tatverdächtige im Alter zwischen 28 und 34 Jahren fest. Alle drei Männer stammen aus Dortmund.

Vier Diebstähle aus Pkw am Wochenende in Rünthe

Gleich vier Diebstähle aus Pkw meldet die Polizei für den Bergkamener Stadtteil Rünthe und sucht jetzt Zeugen.

In der Nacht zu Samstag drangen Unbekannte in einen am Anemonenweg abgestellten BMW ein und entwendeten eine Geldbörse. In der gleichen Nacht stahlen Unbekannte Schlüssel, ein mobiles Navigationsgerät und eine Geldbörse an der Schachtstraße aus einem Toyota und an der Beverstraße aus einem Renault.

In der Nacht zu Sonntag drangen Unbekannte an der Knappenstraße in einen vermutlich nicht verschlossenen Opel ein und entwendeten eine Sonnenbrille.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise zu allen Taten bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Wohnungseinbruch am Augustweg – Bargeld entwendet –

In der Zeit von Freitagmittag bis Sonntagnachmittag haben unbekannte Täter an einem Einfamilienhaus am Augustweg in

Bergkamen-Mitte ein Fenster aufgehebelt. Sie drangen in das Haus ein und durchsuchten fast alle Räume. Nach ersten Feststellungen entwendeten sie Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Rettungshubschrauber im Einsatz: 23-Jähriger bei einem Unfall auf der A2 schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall auf der A 2 ist am Freitagmorgen ein 23-jähriger Dortmunder schwer verletzt worden.

Gegen 8.35 Uhr war er mit seinem Kleintransporter auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Hannover unterwegs. Zwischen dem Kreuz Dortmund-Nordost und der Anschlussstelle Dortmund-Lanstrop musste er aufgrund eines Staus sein Fahrzeug abbremsen. Ein hinter ihm fahrender Lkw-Fahrer aus Lünen (58) übersah dies aus bislang ungeklärter Ursache offenbar und fuhr auf den „Vordermann“ auf. Den Kleintransporter schob er dadurch auf einen weiteren Lkw eines 47-jährigen Mannes aus der Ukraine auf.

Ein Rettungshubschrauber brachte den schwerverletzten 23-Jährigen in ein Krankenhaus. Die anderen Unfallbeteiligten blieben unverletzt. Die A 2 musste an der Unfallstelle bis ca. 10.55 Uhr komplett gesperrt werden. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 22.000 Euro.

Falscher Polizist ruft Bergkamener Senioren an und fragt sie aus

Mehrere ältere Damen und Herren sind sind am Dienstag in den Vormittagsstunden von einem Mann angerufen worden, der sich als Polizist Matthias Lorenz von der Kripo Hamm ausgegeben hat. Den Angerufenen wurde gesagt, dass bei Ihnen in der Nähe eingebrochen wurde. Im weiteren Verlauf des Gespräches wurden Fragen nach Wertsachen und Bewohnern im Haus gestellt. Außerdem wurde behauptet, dass die Kontodaten der Senioren bekannt wären. Bei einem weiteren Anruf am Montag gab sich eine Anruferin als Mitarbeiter der Landeszentralbank aus. Sie forderte von der Dame eine Nachzahlung. Die Seniorin durchschaute den versuchten Betrug und beendete das Gespräch.

Die Polizei warnt an dieser Stelle nochmals vor diesen oder anderen Betrugsversuchen. – Geben sie keine persönlichen Daten preis. – Geben Sie auf keinen Falls Kontodaten oder Passwörter weiter. – Melden Sie den Vorfall bei der Polizei.

Weitere Hinweise, wie Sie sich schützen können, erhalten Sie auf der Homepage der Polizei unter

https://www.polizei.nrw.de/artikel__13175.html

Noch ein Computerbetrug: Polizei sucht unbekannte Frau mit einem Foto



Wer kennt diese Frau?

Am Freitag, 28. Oktober, wurde einer 61-jährigen Frau in Schwerte gegen 14.20 Uhr in einer Filiale eines Bekleidungsgeschäftes die Geldbörse mit Debitkarte entwendet.

Am gleichen Tag hat gegen 14.35 Uhr eine unbekannte Frau am Geldautomat eines Geldinstitutes an der Rathausstraße mit dieser Karte Geld abgehoben. Von der Unbekannten wurden durch eine Videoüberwachungsanlage Lichtbilder aufgezeichnet, die auf Beschluss des Amtsgerichtes Hagen nun von der Polizei veröffentlicht werden.

Wer kann Angaben zu der Tatverdächtigen machen? Hinweise bitte an die Polizei in Schwerte unter der Rufnummer 02304 921 3320 oder 921 0.

Polizei fahndet mit Lichtbildern nach zwei unbekannten Geldabhebern



Wer kennt diesen Mann?

Die Dortmunder Polizei fahndet mit Lichtbildern nach zwei unbekannten. Diese sollen versucht haben, am 16. September 2016 an einem Geldautomaten an der Mallinckrodtstraße sowie am Folgetag in der Rheinischen Straße mittels zweier fremder EC-Karten unerlaubt Bargeld abzuheben. Es blieb beim Versuch, am 17. September behielt der Geldautomat die Karten ein.

Unbekannte hatten zuvor am 16. September 2016 aus den Räumen einer sozialen Einrichtung an der Pferdebachstraße in Witten die Geldbörse einer 59-jährigen Wittenerin entwendet. In dieser befanden sich die Karten.



Und wer kennt diesen Mann?

Wenn Sie die Personen auf den Fotos erkennen und Hinweise auf deren Identität geben können, melden Sie sich bitte bei der Kriminalwache in Dortmund unter 0231-132-7441.

Kriminalstatistik 2016: Bekämpfung der Einbruchskriminalität bleibt Arbeitsschwerpunkt der Polizei

Die Bekämpfung der Einbruchskriminalität bleibt ein Arbeitsschwerpunkt der Polizei der Kreispolizei Unna. Allerdings wurde bei der Vorstellung der Kriminalstatistik 2016 durch Landrat Michael Makiolla auch deutlich, dass es im vergangenen Jahr auch einen leichten Rückgang bei den Einbrüchen von 1.184 in 1025 um -12,25 % auf jetzt 1.039 Fälle gegen hat. Rückläufig ist allerdings die Aufklärungsquote von 19,43 % auf 15,11. Bemerkenswert sei, so Kriminaldirektor Frank Kujau der am 20. Februar, die Leitung der Direktion Kriminalität der Kreispolizeibehörde Unna übernommen hat, die hohe Zahl der versuchten Einbrüche. Die Polizei führt dies auf die verstärkten Schutzmaßnahmen der Haus- und Wohnungseigentümer zurück.

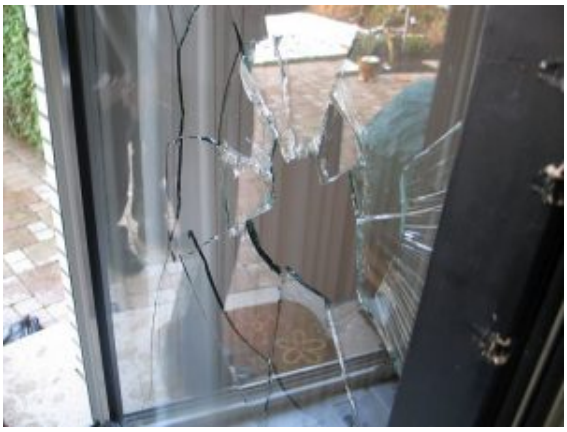


Foto: Polizei

Etwas anders sieht es allerdings in Bergkamen aus. Hier ist die Zahl der Einbrüche von 129 auf 150 gestiegen. Geklettert ist auch die Zahl der Aufgeklärten Einbrüche, dies allerdings nur im bescheidenen Rahmen von sieben in 2015 auf 12.

Für alle Straftaten in Bergkamen sieht die Aufklärungsquote mit jeweils über 50 Prozent in diesem und vergangenen Jahr wesentlich besser. Hier ist die Zahl aller Fälle leider 2.805 auf 2.977 gestiegen. Trotz dieser Zunahme sehen diese Zahlen immer noch etwas besser als für die vergleichbaren Städte Kamen und Schwerte. Ein wesentlicher Beitrag dazu war der weitere Rückgang im Bereich der Straßenkriminalität, die von knapp 1000 Fällen in 2012 auf jetzt rund 600 Fälle gesunken ist.

Gut ein Viertel aller Straftaten werden von jungen Menschen bis zum Alter von 21 Jahren begangen. Ihr Anteil an der Bevölkerung liegt im Bereich der Kreispolizei Unna bei 19,48 Prozent. Bemerkenswert ist auch, dass drei Viertel aller Straftaten nach Angaben der Polizei von Deutschen begangen werden und nur 7,50 Prozent von Asylbewerbern, obwohl mancher Bürger ihren Anteil an der Gesamtkriminalität als wesentlich höher einschätzt.